

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Kris24“ vom 24. Januar 2022 17:42

Meine Schwester ist ja Krankenschwester und bei ihnen wollen sich insgesamt 6 nicht impfen lassen und drohen zu kündigen. Interessant fand ich, dass 4 von ihnen aus Kroatien, Serbien, Slowenien und Ungarn kommen, die beiden anderen sind nur angelernt (zweijährige Ausbildung). Ärzte und in Deutschland ausgebildete Krankenpfleger sind, obwohl sie die deutliche Mehrheit stellen, nicht dabei.

Wir hatten neulich ein interessantes Gespräch. Meine Schwester ist einerseits besorgt über evtl. zusätzliche Arbeitsbelastung, andererseits, was soll man von Pflegekräften halten, die sinnvolle medizinische Maßnahmen ablehnen?

(Impfung ist für jede Altersgruppe sinnvoll, besonders aber für junge Frauen, die schwanger werden wollen. Sie haben ein viel größeres Risiko sich zu infizieren (das Immunsystem von Schwangeren ist verändert), selbst bei leichten, sogar asymptomatischen Verlauf ist die ausreichende Sauerstoffversorgung für das ungeborene Kind in Gefahr (deshalb deutlich erhöhtes Risiko für Fehl-, Früh- und Totgeburten) und sie haben ein viel größeres Risiko für schweren Verlauf. Es gab mehrfach Zeitungsartikel z. B. von einem Intensiver von der Charité, der dies beschrieb und mit den Worten endete, dann hat man ein viel zu frühgeborenes Kind mit einer toten Mutter. Ich las, dass z. B. In Baden-Württemberg im August, als bei uns die Inzidenz extrem niedrig war, dies immerhin zweimal hier geschah (die Mütter lagen teilweise wochenlang auf der Intensivstation, eine bekam noch nicht einmal mehr mit, dass das Kind da ist). Auch dieser Schauspieler, der nach seiner "Querdenkeraktion" ein Tag auf eine Intensivstation eingeladen wurde, berichtete davon. Dass die Impfung unfruchtbar macht, war eine gezielte Lüge, sie ist zudem inzwischen extrem widerlegt. Eine Infektion dagegen könnte in seltenen Fällen evtl. tatsächlich unfruchtbar machen. Es macht mich wütend und wenn Aufklärung helfen könnte?)

Wenn sich diese Pflegekräfte also gegen Impfung entscheiden, entscheiden sie vielleicht auch, dass diese Medikamente für einen Patienten nicht notwendig sind? (Es lehnen ja viele z. B. Antibiotika grundsätzlich ab.) Wir Lehrer müssen ja auch gegen Masern geimpft sein. Aber auch deshalb fände ich eine allgemeine Impfpflicht gut. Covid-19 ist kaum nach Omikron vorbei.